Tarot-Karten

View attachment 2281

Madame Sosostris, berühmte Hellseherin,
Hatte trotzdem eine schlimme Erkältung
Ist bekannt als die weiseste Frau in Europa,
Mit einem bösen Kartenspiel.
Hier, sagte sie, ist deine Karte, der ertrunkene phönizische Seemann,
(Das sind Perlen, die seine Augen waren. Schau!)
Hier ist Belladonna, die Dame der Felsen,
Die Dame der Situationen.
Hier ist der Mann mit drei Dauben und hier das Rad,
Und hier ist der einäugige Händler und diese Karte,
Was leer ist, trägt er auf dem Rücken,
Was ich nicht sehen darf. ich finde nicht
Die Gehenkten. Fürchte den Tod durch Wasser.

– TS Eliot, „Das Ödland“

Die meisten Menschen assoziieren Tarotkarten mit vagen Bildern von Zigeunern mit grimmigem Gesicht, die bedrohliche Äußerungen machen. Es wäre jedoch richtiger, sich düstere Italiener vorzustellen, die bedrohliche Äußerungen machen.

Tarotkarten stammen, wie jeder sagen kann, um das 15. Jahrhundert aus Italien. Der Ausdruck „so gut es irgendjemand sagen kann“ umfasst jedoch eine ziemlich große Anzahl widersprüchlicher Meinungen.

wissen wir mit Sicherheit: Renaissance-Italiener spielten ein Kartenspiel namens *Folgendes Tarrochini* , bei dem es sich um ein Kartenspiel handelte, das dem sehr ähnlich sieht, was die meisten Leute heute als „Tarot-Deck“ bezeichnen würden. Die Karten wurden für ein vage brückenähnliches Spiel mit demselben Namen sowie (diskreter) für Wahrsagereien verwendet.

taro2.gif
Jeder ist sich ziemlich sicher, dass diese Karten nicht einfach vollständig und über Nacht entstanden sind, aber niemand hat wirklich glaubwürdige Beweise, die auf seine genaue frühere Abstammung hinweisen.

Die Kunst der Wahrsagerei oder Wahrsagerei reicht sicherlich weit über das 15. Jahrhundert hinaus.

Die Chinesen gehörten zu den frühesten Erfinder der Wahrsagerei und verwendeten ein altes System von Stöcken und Münzen, das als I-Ging bekannt ist. Um 1000 n. Chr. Verwendeten die Chinesen Karten zur Wahrsagerei, sowohl innerhalb als auch außerhalb des I-Ging-Rahmens.

Das I-Ging war weniger ein Wahrsagegerät als eine Art metaphysisches „Dear Abbey“ – Lesungen bieten eher Ratschläge und Richtlinien für ein richtiges Leben als „Sie werden einen großen dunklen Fremden treffen“. (Dies ist natürlich eine grobe und beleidigende Vereinfachung dessen, was das I-Ging tatsächlich tut und ist, aber dann handelt dieser Artikel von Tarotkarten.) Andere Wahrsagetraditionen reichen bis in die alten Ägypter zurück.

tarot3.jpg
Würfel, Ziegeninnereien, Wolkenformen und Stimmen im Kopf wurden verwendet, um die Zukunft vorherzusagen, solange es eine Zukunft gab. Das Schlüsselmerkmal eines Wahrsagewerkzeugs ist, dass es zufällig sein muss, aber dennoch ein Muster vorschlägt. Sobald die Leute anfingen, Kartenspiele zu machen, wurden sie in die Mischung eingearbeitet.

Bestimmte Marken von verschwommenen Weißlicht-New-Agern behaupten gern, dass Tarot aus dem alten Ägypten, den Tempelrittern, Atlantis, alten außerirdischen Wagenlenkern usw. stammt. Diese Behauptungen haben unterschiedliche Glaubwürdigkeitsebenen, abhängig weitgehend von dem, was Sie tun Ich bin bereit zu glauben.

Schließlich fanden Tarotkarten ihren Weg in die Hände der Zigeuner, mit denen sie so berühmt sind, aber das geschah erst im 20. Jahrhundert.

Abgesehen von den Ursprüngen verwendet das Tarot eine äußerst komplexe Reihe von Bildern und Attributen, um die Strömungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu entschlüsseln. Das Netz aus Bildern und Anspielungen, das zu gleichen Teilen auf hermetischen magischen Traditionen, Astrologie und jüdisch-christlicher Mythologie basiert, eignet sich für die interpretative Vorstellungskraft.

tarot4.jpg
Das eigentliche Tarot-Deck besteht traditionell aus 22 Trumpfkarten, die als Major Arcana bekannt sind. Dies sind die Bilder, die die meisten Menschen mit Tarot assoziieren, wie der Magier, die Hohepriesterin, der Gehängte, das Glücks- und Todesrad. Die Struktur der großen Arkana scheint auf dem Baum des Lebens-Diagramms aus der Kaballah zu beruhen, einer Sammlung jüdischer mystisch-okkulter Lehren.

Die Minor Arcana sind mehr oder weniger die gleichen wie ein modernes Kartenspiel mit vier Farben, nummerierten Karten (von Ass bis 10) und Bildkarten. Die Anzüge sind Tassen, Münzen, Schwerter und Dauben, die Herzen, Diamanten, Spaten und Keulen entsprechen. Die Bildkarten

enthalten den König, die Königin, den Ritter (entspricht dem Wagenheber in einem modernen Deck) und die Seite.

Jede Farbe entspricht einem der traditionellen alchemistischen Elemente – Erde, Luft, Feuer und Wasser, mit denen die Karten auch mit astrologischen Symbolen ausgerichtet werden. Einige Tarotdecks haben kleine Vignetten auf der kleinen Arkana, andere ordnen Symbole in verschiedenen geometrischen Mustern an . Die Bilder basieren auf Jungschen Archetypen, die evokativ sein und bestimmte universelle Konnotationen haben sollen (jedenfalls universell für die westliche Kultur).

tarot6.jpg
Das berühmteste traditionelle Tarot-Deck wurde von AE Waite, dem Anführer der Goldenen Morgenröte, einem Ableger der Freimaurerei, entworfen . Andere berühmte Decks wurden von führenden okkulten Praktizierenden wie Aleister Crowley entworfen .

In den letzten Jahren hat die amerikanische Besessenheit von allen Dingen „New Age“ (was im Allgemeinen wirklich alte Dinge bedeutet, die von schuppigen Poseurs völlig neu erfunden wurden) zu einer Verbreitung von Tarot- und Wahrsagerdecks geführt, die bei Barnes & Noble ebenso leicht zu finden sind wie in einem staubigen okkulten Laden.

Moderne Tarot-Deck-Designs reichen von einfallslosen Spuren des Waite-Decks bis hin zu nackten Pornodecks (einschließlich des treffend benannten „Tarot des erotischen Gartens der Penisse“, wie unten abgebildet) und einer großen Auswahl an Produkten, die glücklichen Sonnenschein, Glückseligkeit und Glückseligkeit ermöglichen Feen, Drachen, Elfen, Wiccans, Samurai, Druiden, Engel und / oder Baseballspieler.

tarot8.jpg

Revision #1
Created 14 October 2025 10:56:16 by investigatione
Updated 14 October 2025 10:56:44 by investigatione